

*Grußadresse des Parteivorstandes
der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins*

Liebe Genossen!

Im Namen des Parteivorstandes und aller Mitglieder und Freunde der Sozialistischen Einheitspartei Westberlins entbieten wir Euch, den Delegierten des X. Parteitag-
es der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, herzliche und brüderliche Kampf-
fesgrüße.

Eure Parteitage waren und sind immer Höhepunkte und Meilensteine für die wei-
tere erfolgreiche Entwicklung und den Aufbau des ersten sozialistischen Staates auf
deutschem Boden, der Deutschen Demokratischen Republik. Mit Stolz könnt Ihr auch
auf Eurem X. Parteitag Bilanz ziehen über die Erfolge, die die Werktätigen der Deut-
schen Demokratischen Republik seit dem IX. Parteitag beim Aufbau des entwickelten
Sozialismus in Eurem Lande, bei der Verbesserung der Arbeite- und Lebensbedingun-
gen der Arbeiter und Werktätigen und der weiteren Hebung ihres materiellen und kul-
turellen Lebensniveaus unter Führung der SED erzielt haben.

Euer Parteitag findet wenige Wochen nach dem XXVI. Parteitag der KPdSU statt,
der für die gesamte internationale kommunistische und Arbeiterbewegung sowie für
alle antiimperialistischen Kräfte von außerordentlicher Bedeutung ist. Davon zeugen
besonders die weitreichenden und bedeutenden Vorschläge, die Genosse Leonid
Iljitsch Breshnew im Namen des Sowjetvolkes zur Festigung des Friedens und der Ent-
spannung, für internationale Abrüstung der Weltöffentlichkeit unterbreitet hat. Von
diesem humanistischen Gedanken der Erhaltung des Friedens und der Festigung der
Entspannung wird auch die Politik Eurer Partei bestimmt. Gemeinsam mit der Sowjet-
union und den anderen sozialistischen Staaten beweist Ihr täglich aufs neue: Sozialis-
mus und Frieden gehören zusammen.

Liebe Genossen! Unsere Partei betrachtet als grundlegende Aufgabe ihr Wirken da-
für, daß von Westberlin aus dem Frieden gedient wird, daß die vom Großkapital und
seinen politischen Interessenvertretern bedrohten demokratischen und sozialen Rechte
der arbeitenden Menschen verteidigt und erweitert werden und daß das Kräfteverhält-
nis in unserer Stadt zugunsten der Arbeiterklasse und anderer Schichten der werktäti-
gen Bevölkerung verändert wird. Unsere Partei wirkt unbeirrbar für die Festigung
und Erweiterung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse als wichtigste Voraussetzung
für jeden Erfolg im Kampf gegen das Großkapital und seine aggressiven Pläne.

Wir setzen uns entschieden für die strikte Einhaltung des Vierseitigen Abkommens
über Westberlin und für eine Verbesserung der Beziehungen Westberlins zur DDR
und zu den anderen sozialistischen Ländern ein. Wir treten entschlossen allen Versu-
chen entgegen, Westberlin der NATO unterzuordnen und den Frontstadtkurs des kal-
ten Krieges wieder zu beleben.